

# Kultur der Ehre - Wie funktioniert das jetzt in der Neuen Ordnung?

Waltraut Reimer



## Prämisse:

- jeder ist wertvoll, geliebt und hat eine göttliche Bestimmung.
- jeder hat Macht über sich selbst (seine eigenen Gefühle und Reaktionen), nicht über die anderer Menschen.
- jeder ist Herr über sich selbst, ohne andere zu kontrollieren.  
Ich kontrolliere dich nicht durch mein Verhalten, ich übe Kontrolle aus über meine eigenen Reaktionen. Diese sind nicht abhängig von deinem Verhalten. Deine Charakterschwächen werden niemals mein Verhalten beeinflussen.
- Kultur der Ehre bedeutet nicht, nett und unterwürfig zu sein.

## Ziel:

Das Beste (das Gold) in dir zum Vorschein zu bringen.  
Uns unserer blinden Flecken bewusst werden, damit wir sie bearbeiten können.  
Schaffung authentischer, liebevoller Beziehungen, frei von der Furcht, kontrolliert zu werden.

## Wie funktioniert die Kultur der Ehre:

- Ich sehe, wie du gegen jemanden sündigst, jemanden verletzt.
- Ich sehe, dass du dich auf eine Art verhältst, die dich selbst verletzt und dich hindert, in deine göttliche Bestimmung zu kommen.
- Du verletzt mich mit der Art deines Redens oder Verhaltens.

## Ich werde niemals:

- Ärgerlich reagieren wenn du gegen mich sündigst (mit scharfer Stimme reden – zurechtweisen - barsch reagieren - anklagen, dich beschuldigen – mit gleicher Münze zurückzahlen). Das erfordert von mir, dir zu vergeben und dich freizulassen, so dass ich in der Begegnung mit dir keine negativen Gefühle habe.
- Kommen um dich zu bestrafen.
- Versuchen dich klein zu machen durch Dominanz und Kontrolle.
- Zu dir kommen um dir zu sagen, dass **du** das Problem bist und dass **du** dich ändern musst, damit **ich** mich besser fühle (dann wäre ich und mein Wohlergehen der Fokus, ich wäre selbstsüchtig).

## Stattdessen werde ich:

- Zu dir kommen (nachdem ich meine eigenen Knackpunkte bearbeitet habe), weil

ich dich liebe und möchte, dass du in all das hinein kommst, was Gott für dich hat (hier ist der Fokus auf dir und deinem Wohlergehen).

- Kommen um dich zu segnen und dich durch Konfrontation zu stärken. (Die Grundlage dieser Art der Konfrontation ist, dass du mir vertraust und empfänglich bleibst für die Wahrheit, die ich dir sage - und umgekehrt - ohnedem funktioniert es nicht.)
- Im entgegengesetzten Geist kommen, nämlich In Liebe! Dann hast du keine Angst kontrolliert zu werden, weil du weißt, du kannst gar nicht kontrolliert werden. Ich kann dich nicht zwingen, irgendetwas zu tun oder zu fühlen. Du bist frei und hast Kontrolle über deine eigenen Gefühle und Reaktionen.  
Sätze wie: „*Dein* Ton macht mich richtig ärgerlich“ ...„Es macht mich sauer, wenn *du* so etwas tust“ „**Du** hörst mir nie zu, das macht **mich** krank.“ – entsprechen nicht der Wahrheit. Du selber hast deine Reaktionen in der Hand. Ich kontrolliere mit meinem Handeln weder dein Verhalten noch deine Gefühle. Es ist deine eigene Entscheidung, dich krank zu fühlen oder ärgerlich, beleidigt oder sauer zu sein und du kannst etwas dagegen tun. Du bist stark und hast Macht über dich, deine Gefühle und Reaktionen.
- Dir klar sagen, dass das Ergebnis deiner Entscheidungen (dein Verhalten, deine Worte, Einstellungen etc.) mir Schmerz zugefügt hat. Ich sehe dich als sehr kostbar und schaue aus nach dem Gold in dir, während ich dir das alles sage.
- Ich werde nicht als dominante Person kommen, die dir deine Fehler aufzählt, sondern ich komme mit Fragen, die dich konfrontieren und dir helfen, selber Antworten zu finden. Meine Fragen werden dir helfen, dein Verhalten, deine Reaktionen, Einstellungen und Motive (negative Handelsplätze im Herzen) zu durchschauen und zu bearbeiten und am Ende das Gold in dir hervorbringen.  
Das Beste in dir hervorzubringen erfordert das du dein Schlamassel in Ordnung bringst, dass du Verantwortung übernimmst für die Folgen deiner Verhaltensweisen, deines Redens, deiner Einstellungen etc.
- Ich werde dich nicht ablehnen, sondern dich ehren wenn deine Ansichten, wegen unserer unterschiedlichen Persönlichkeitsgaben (*im Engl.: redemptive gifts*), anders sind als meine. Wir werden lernen, unsere Unterschiede zu genießen.

Dieser Prozess erfordert Vertrauen und Selbstkontrolle, aber schlussendlich wird er beiden helfen.

#### Er hilft mir

- Wenn ich mich noch immer übergangen fühle und nicht das Gold in dir sehen will, sondern dich runtermachen will, um selber größer da zustehen – dann brauche ich selber erst mal Hilfe und Heilung.
- Wenn ich nicht bereit bin, um deinetwillen zu „sterben“, deine Fehler zu vergeben und dich so zu sehen, wie Gott dich sieht, dann brauche ich Hilfe, bevor ich mit dir rede.

(Was sind meine Grundhaltungen? Habe ich noch Unsicherheiten? Kann es sein, dass Ablehnung, Nichterfüllung legaler Bedürfnisse, Betrug oder Wunden aus der Kindheit/Vergangenheit nicht aufgearbeitet wurden und mich immer noch beeinflussen? Welches meiner Tore des Geistes oder der Seele wird immer noch durch familiäre Geister blockiert? Wo suche ich noch Hilfe bei Menschen anstatt bei Gott – dämonischer Handelsplatz?)

#### Er hilft dir

- Durch die richtigen Fragen helfe ich dir, deine blinden Flecken zu sehen, den Staub zu sehen, der den Schein deines Goldes bedeckt und du wirst all diese

Dinge bearbeiten, Hilfe bekommen und heil werden - so dass wir beide gewinnen.

### **Beispiele für hilfreiche Fragen:**

- Ich frage mich, ob du die Reaktion der Person bemerkt hast, zu der du das gerade gesagt hast...
- Hast du gehört, was du gerade zu mir gesagt hast, meinst du das wörtlich?
- Ich frage mich, ob du absichtlich respektlos warst, als du dieses oder jenes an dem und dem Tag gesagt hast...
- Ich frage mich.....
- Was wirst du jetzt tun?
- Welche Auswirkungen hat das für dich?
- Möchtest du Hilfe, oder möchtest du alleine daran arbeiten?

Diese Fragen sind hilfreich und zeigen dir, dass du selber bestimmen kannst, was du fühlst und wie du dich verhältst. Der Zweck und die Kraft dieser Fragen dienen dir, (durch Konfrontation) die Wahrheit zu erkennen und das ans Licht zu bringen, was die Beziehung zerstört, was dich am Wachstum hindert und was dich blockiert in all das hinein zu kommen was der HERR für dich hat.

Dann kannst du das alles aufarbeiten und Hilfe bekommen.

War die Kultur der Ehre in der Alten Ordnung schon ziemlich herausfordernd, so ist sie jetzt extrem herausfordernd, aber sie ist notwendig. In dem „Neuen Land“, das vor uns liegt gibt es immer noch viele Feinde die wir unterwerfen und überwinden müssen. Sie werden uns schnell wieder zum Stolpern und zu Fall bringen, wenn wir unsere persönlichen Knackpunkte/Fehlhaltungen nicht bearbeiten.

Wenn wir z.B. auf Taten oder Worte anderer beleidigt reagieren, dann ist unser Fleisch noch immer sehr lebendig; Tote sind nie beleidigt.

Lasst uns deshalb auf einer viel tieferen Ebene als bisher durch den Transformationsprozess gehen, so dass wir alle zu der Person werden können, zu der Gott uns geschaffen hat, um unsere von Gott gegebene Bestimmung jetzt und in Ewigkeit erfüllen zu können.

©2015 Freedom Apostolic Resources - [www.freedomtrust.org.uk](http://www.freedomtrust.org.uk)/AR  
Alle Rechte vorbehalten